

Kanal und Straße

Bürgerinformation in Widdau und Konzen

WIDDAU/KONZEN. In Widdau wird in diesem Jahr die Ortskanalisation gebaut, in Konzen steht endlich der Ausbau der Hatzevennstraße (L 106) in der Ortslage Konzen an. Die Stadt Monschau lädt für die beiden Baumaßnahmen zu Bürgerinformationen ein,

am Mittwoch, 18. April, um 19 Uhr der Gaststätte Küpper in Widdau, und am Mittwoch, 25. April, um 19 Uhr im Saal Achim und Elke in Konzen. Die Sanierung der Hatzevennstraße ist zudem mit einer Erneuerung der hier liegenden Wasserleitung verbunden.

Kradfahrer kommt ums Leben

42-Jähriger aus Aachen rutscht auf der B 266 unter einen Wagen

DEDENBORN. Tödlich endete für einen Kradfahrer der Eifelausflug am gestrigen Ostermontag. Gegen 11.30 Uhr befuhr ein 42-jähriger Kradfahrer aus Aachen die B 266 aus Richtung Einruhr kommend in Fahrtrichtung Kesternich, als er in einer Rechtskurve die Kontrolle

über sein Krad verlor. Obwohl der Mann eine Vollbremsung versuchte, stürzte er und prallte frontal in einen entgegenkommenden PKW. Trotz Reanimation durch einen Freund, der selbst Notarzt ist und hinter dem Verunfallten auf einem zweiten Krad fuhr, verstarb

der 42-Jährige noch an der Unfallstelle. Die Insassen des entgegenkommenden PKW (insgesamt vier Personen) blieben allesamt unverletzt. Zur Rekonstruktion des Unfalles, berichtet die Aachener Polizei, wurde ein Sachverständiger herangezogen.

Die Narzissenwiesen suchen und finden

Ostern lockte die gelbe Pracht Tausende Wanderer an. Wer als Spaziergänger im Perlenbachtal unterwegs ist, muss sich auskennen.

NORDEIFEL. Es waren nicht gut versteckte Ostereier, die am Wochenende tausende Spaziergänger ins Perlen- und Fuhrtsbachtal lockten. Es war natürlich die gelbe Pracht der Narzissen, die Jahr für Jahr den Vorhang öffnet für ein ungewöhnliches Natur-Schauspiel zwischen Höfener Mühle und der Bieleley.

Es dauert zwar noch einige Tage bis die berühmte wilde Narzisse in den beiden genannten Naturschutzgebieten ihre Vollblüte erreicht hat, aber das perfekte Ausflugswetter zu Ostern mit einem ungetrübten blauen Himmel ließ die erste große Welle der Wanderer anrollen.

14 Millionen Narzissen sollen

in den beiden Tälern blühen, der WDR sprach in einer Radio-Reportage von neun Millionen Blüten. Wer hat sie gezählt? Die Narzissenblüte ist in diesem Jahr von durchschnittlicher Fülle, es waren schon mehr, aber dem Besucher von auswärts kommt es nicht auf eine Million an; er möchte sich an der verschwenderischen Pracht der gelben Blütenmeere ergötzen. Doch wer als Spaziergänger im Perlen- und Fuhrtsbachtal unterwegs ist, hat die blühenden Wiesenteppiche noch lange nicht vor Augen; der Ortskundige ist hier klar im Vorteil.

Dass als Nachwirkung des Orkans „Kyrill“ Mitte Januar einige Wege durch die zwingend not-

wendige Holzabfuhr tiefe Gebrauchsspuren aufweisen, nimmt man in Kauf, aber wer von Gut Heistert aus talabwärts geht und das Gebiet nicht kennt, wäre für ein paar zusätzliche Informationen dankbar - nicht über den ökologischen Wert dieses einmaligen Naturwunders (das ist wohl jedem klar), wohl aber über Wegeführungen. Wer ab dem oberen Steg links herum den nicht einmal drei Kilometern kurzen Spazierweg wählt, kommt wieder sicher ans Ziel, aber er bekommt auch nicht gerade Massen von Narzissen zu Gesicht. Wer den rechts führenden Rundweg mit gut sechs Kilometern Länge wählt, darf sich schon über einige Narzissenfelder

mehr freuen, aber ein Großteil des Weges führt durch einen wenig aufregenden Fichtenbestand. Außerdem muss sich der Wanderer am Jägersief auf seine Orientierung verlassen, ob er links abbiegt oder geradeaus geht. Aber zum Glück trifft man in der Narzissenzeit viele Gleichgesinnte, die vorher schon andere nach dem Weg gefragt haben und mit denen man sich austauschen kann.

Wer im Fuhrtsbachtal wandert, darf sich an einer wunderbar renaturierten Tallandschaft erfreuen, auch wenn die weißen Windmashinen vom Brather Hof über den Fichtenwipfeln ein wenig unreal wirken.

Die Narzissendichte hält sich im

Fuhrtsbachtal allerdings stark in Grenzen, die Nummer eins der Blütenpracht bleibt das Perlenbachtal, das manchmal auch Schwalmthal genannt wird.

Wohl dem, der den Weg zur Bieleley kennt - oder findet! Hier, direkt am Felsen, entdeckt der Narzissenfreund, was er sucht. Der Hang am „Matterhorn der Eifel“ ist verschwenderisch übersät von der Blütenpracht. Auf den Felsen haben sich einige Wanderer zum Picknick niedergelassen und genießen, auf belgischem Staatsgebiet lagernd, den gewundenen Lauf des Perlenbachs (der hier noch Schwalmbach heißt) im ausgeräumten Tal unter sich. Das ist ohne Zweifel einer der schönsten Ausblicke in der gesamten Eifel. Doch gemessen an den Pkws, die bei Gut Heistert Parkplätze und Wiesen in Beschlag genommen haben oder an der Höfener Mühle für Probleme im Begegnungsverkehr sorgen, wundert man sich, dass sich hier nicht mehr Menschen einfinden.

Aber, wie gesagt: Wohl dem, der die Bieleley auch findet. Erst wer einem ausgetretenen und unbeschilderten Pfad folgt, gelangt entlang des Bachlaufs an diesen Top-Punkt einer jeder Narzissenwanderung.

Erlebnis erarbeiten

Für die Dorfrundgänge und Wanderungen im Nationalpark Eifel finden die Gäste vor Ort kompakte und informative Flyer vor, die sie auf den richtigen Weg führen, im Perlenbachtal muss man sich das Narzissenenerlebnis mit ein wenig mehr Aufwand erarbeiten, zumal die Wanderkarten des Eifelvereins an der belgischen Grenze ihren Informationsgehalt abrupt abbrechen lassen.

Nun ist es nicht so, dass es in den Narzissentälern an Schildern mangelt: Die überdimensionalen Tafeln, die das belgische Militär aufgestellt hat mit Informationen über die Schießtage, erfüllen allenfalls die gewünschte abschreckende Wirkung. Dann begegnet der Wanderer Dutzende Male großen grün-weißen Dreieckschildern mit dem Weißkopfadler als Motiv: „Naturschutzgebiet“ ist hier zu lesen. Das ist ebenfalls eindeutig, aber hilft nicht wirklich weiter bei der Narzissenwanderung. (P. St.)

Eifelwetter



„Grand Dame“

Die Lage: Dank sei Hoch Peggy! Sie war Garant für angenehmes österliches Frühlingswetter. Doch zeigt der Blick auf die Höhenkarten, dass Peggy sich weiter nach Westen zurückzieht. Sie gibt damit Tief Udo die Gelegenheit, uns am heutigen Dienstag mit einer leichten Störzone seine Aufwartung zu machen. Indies ist der Einfluss von Peggy noch so groß, dass ihr Hochdruck im Westen viele Wolken zur Auflösung zwingt. Und dann erinnert sich Peggy ihrer Qualitäten als „Grande Dame“ und kehrt ab Mittwoch mit Macht zurück.

Heute und morgen: Am Dienstag erwarten wir einen Wechsel aus dichterem Wolkensfeldern und sonnigen Abschnitten; in der Eifel bleibt es zumeist trocken. Die Höchstwerte liegen in den Höhegemeinden Höfen und Rohren bei 13 Grad. In Kesternich messen wir heute 14 Grad und in Woffelsbach am Rursee stehen 16 Grad an. Am Mittwoch dürfen wir uns auf etwa 7 Sonnenstunden freuen. Es bleibt in der Eifel bei 15 bis 18 Grad überall trocken.

Weitere Aussichten: Am Donnerstag sonnig und mit 16 bis 20 Grad frühlingwarm. (bf)

Mehr dazu: www.eifelwetter.de

KURZ NOTIERT

Roetgen richtet ein Öko-Konto ein

ROETGEN. Zur Abwicklung ökologischer Ausgleichsmaßnahmen möchte die Gemeinde Roetgen ein Öko-Konto einrichten. Mit der Thematik befasst sich der Touristikausschuss am Donnerstag, 19. April um 18 Uhr im Rathaus.

KONTAKT

EIFELER ZEITUNG
EIFELER NACHRICHTEN

Lokalredaktion:
Matthias-Offermann-Straße 3,
52156 Monschau-Imgenbroich,
Tel. 02472/9700-30, Fax 02472/9700-49.

e-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de
Raimund Palm (verantwortlich), Heiner Schepp,
Peter Stollenwerk.

Leserservice: 0180 1001 400

Servicestelle:

3 Plus/Bürobedarf Kogel:

Hauptstraße 17,

52152 Simmerath,

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 7.30 bis 18.30 Uhr,

Sa. 7.30 bis 13.00 Uhr.



Pause auf dem Premium-Platz: Auf der Bieleley legte diese Gruppe bei ihrer Narzissenwanderung eine Rast ein und genoss den Blick auf das Perlenbachtal. Foto: P. Stollenwerk

Aachen · Kleinkölnstraße 8
Nähe Markt/Parkhaus Büchel
Telefon 0241-35794
www.NeueWege-Aachen.de

Neu:



crocs™



Neue Wege

Schuhe für's Wohlergehen

Wir verbinden Wellness und Lifestyle

Rücken-, Fuß-,
Knieprobleme?
Dann MBT-Schuhe!



Mo-Fr 10:00-18:30
Sa 10:00-17:00

• leicht, komfortabel und teils mit herausnehmbarem Fußbett über 350 Modelle • für Damen und Herren. Für Kids jetzt auch Ecco-Schuhe.

• in attraktivem Design und vielen tollen Farben



Birkenstock • Ecco • El Natura Lista • Finn-Comfort • Loont's • MBT • Crocs • Think • Va Bene • Wolky